

Thema: Salz und Licht

Text: Mt. 5, 13-16

Aufbau:

1. Einleitung
2. Text lesen
3. Text auslegen
4. Lied von Ararat
5. Berichtsteil
6. Gebetsgemeinschaft
7. Lied: Men of faith

1. Einleitung

Ich habe euch was mitgebracht: **Salz und Licht**

- × Salz ist voll wichtig: In der Suppe, im Essen, z.B. so eine Frühstücksei ohne Salz, manche nehmen auch Maggi, aber Salz ist doch immer noch das beste.
- × Oder Tausalz, auch wichtig. Ich wohne am Abhang und wenn man da kein Salz streut, dann gehst du aus der Haustür raus und rutschst den ganzen Berg runter
- × Licht ist sowieso wichtig. Ohne Licht sieht man im Dunkeln nichts....

Salz und Licht sind zwei Begriffe, die Jesus auch in der Bergpredigt benutzt.

2. Text lesen

3. Text auslegen

V13: Auf der einen Seite sind wir das Salz für die Welt, ganz automatisch durch unser Christsein, durch das Leben mit Jesus.

Auf der anderen Seiten kann es offensichtlich auch kraftlos, nutzlos werden. Es verliert seine Salzkraft. Dann wird es einfach weggeworfen.

Ermutung: Wenn du Christ bist fällst du auf. Du bist Salz!

Ermahnung: Ein Christsein was dauerhaft (!) kraftlos ist, ist nichts wert. Es wird zertreten.

V. 14: Wieder Ermutung: Ihr seid das Licht für die Welt. Ihr könnt nicht verborgen sein. Siehe die Burg Arco. Gestern war ich da. Morgen gehen wir hin. Sie ist fett angestrahlt und sie fällt einfach auf in der Gegend hier.

Auf der anderen Seite gibt es aber auch die bekloppte Möglichkeit sein Licht zu verstecken. Keine Ahnung, von mir aus diese Kerze unter einen Behälter stellen: Kerze unter Behälter stellen.

Das ist Quatsch und dennoch machen es einige Christen.

Christen kommen ihrer Salz- und Leuchtkraft nicht nach. Im Grunde genommen ist der Sinn des Lebens für Christen die Salz- und die Leuchtkraft. Egal was sie machen, sie sollen als Christen leben.

Aber es gibt Christen die machen das nicht. Die fallen nicht auf. Die passen sich an:

- × sexuell
- × ideell: streben nach Geld, Karriere
- × materiell: Leben auf Kosten anderer
- × egoistisch: ich zähle, ich will viel, mir muss es gut gehen...
- × individuell: beachten nicht die Gemeinde: Ich weiß, es gibt viele schlechte Gemeinden, aber es gibt auch viele gute Gemeinden. Wenn du in keiner Gemeinde bist, dann liegt das nicht nur an deiner alten langweiligen Gemeinde, sondern auch an dir und daran, dass Christen sich auch immer mehr dem Individualismus und Egoismus anpassen.

Jesus sagt, ihr sollt euer Licht leuchten lassen. Die Menschen um euch herum sollen eure gute Taten sehen, **damit sie auf Gott aufmerksam werden.**

Offensichtlich ist das die beste Möglichkeit, um als Christ aufzufallen: Durch gute Taten, die andere beeindruckten.

Wir haben angefangen in dem wir über das Reich Gottes geredet haben und über das Grundgesetz, was die BP darstellt. Als Christen gehören wir zu diesem Reich und es immer da, wo Christen auftreten, leben und handeln. Wir sind als Christen Bürger des Reiches Gottes.

Als Bürger dieses Reiches sind wir aufgefordert Salz und Licht zu sein. Von da aus kann man auch die ganzen Texte betrachten, die wir schon gemeinsam beleuchtet haben:

- × Konflikte mit anderen, Streit
- × Gottes Willen tun (Almut)
- × Ehebruch und Sexualität
- × Schwören

Und es kommen ja noch einige Texte... Das Halten der Gebote der BP sind die guten Werke die Jesus hier meint. Nicht um vor Gott gerecht zu werden. Das geht nur mit dem BP. Aber Gottes Gebote sind die logische Folge der Beziehung zu Gott und seine Gebote sind gut.

Wir sind hier lauter Christen. Wir haben uns gedacht als Leitungsteam, dass es vielleicht gut tun würde, wenn wir einfach mal hier berichten, wie wir Salz und Licht sind. Wo konnten wir so richtig unsere Salz- und Leuchtkraft zum Ausdruck bringen. Wo seid ihr als Christen durch euer Verhalten aufgefallen? Weil ihr euch an die guten Gebote Gottes gehalten habt?

Wir fänden es toll, wenn dies einige hier erzählen, nicht um Anzugeben, sondern als Ermutigung.

Genauso ist aber auch die Möglichkeit über Wünsche oder Versagen zu sprechen. Dann können wir dafür hinterher beten.

Es ist voll cool, wenn wir Erlebnisse und Erfahrungen miteinander teilen. Jetzt haben wir dafür 20min Zeit.

Als Einstieg möchte ich dazu eine CD laufen lassen...

4. Ararat: Salz und Licht

5. Berichtsteil

6. Gebetsgemeinschaft

7. Abschlusslied